

Ensemble Klosterneuburg-Altstadt

Bundesland	Politischer Bezirk	Gemeinde	Katastralgemeinde	GIS Verortungsdaten (UTM-Daten)
NÖ	Wien-Umgebung	Klosterneuburg	Klosterneuburg (01704)	UTM 33 598257,00 5351292,00

Siberix Report Writer Evaluation Version.
Visit www.siberix.com for more information.



Am südlichen Donauufer gelegen, war die Babenbergerresidenz Klosterneuburg im Mittelalter ein wichtiger Verkehrs- und Handelsort und bedeutender Weinbauort.

Die in ihrer Grundstruktur auf ein Römerlager des 3. Jahrhunderts zurückgehende Obere Stadt wird von Resten der mittelalterlichen Stadtmauer umgrenzt. Das Gebiet oberhalb der Hauptachse Leopoldsstraße umfasst neben der weithin sichtbaren Anlage des Augustiner-Chorherrenstiftes und dem Bereich der ehemaligen Herzogspfalz Leopolds VI. den annähernd rechteckigen Rathausplatz. Seine südöstliche Front nimmt das im Kern aus spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bauteilen bestehenden Rathaus ein, dem 1730 eine Barockfassade vorgeblendet wurde. Im Zusammenhang mit der Verleihung des Stadtrechts 1298 wurde im Nordwesten der Stadtmauer die Untere Stadt um einen längsrechteckigen Stadtplatz planmäßig angelegt. Südöstlich der Oberen Stadt liegt als romanische Ostturmkirche die Spitalskirche St. Gertrud.

In den größeren Straßen herrschen in der Substanz auf das Mittelalter zurückreichende, meist zweigeschossige Bürgerhäuser vor, während die Verbauung der Seitengassen mit großteils eingeschossigen Hauerhöfen und Handwerkerhäusern dörflichen Charakter hat.

© BDA